



Glücklich über die Spende: (von links) Christina Lampka vom Anna-Seeger-Kindergarten, Wolfgang Röttger und Axel Grothe vom Johannes-Falk-Haus, Grundschulleiterin Antje Thiele, Feuerwehrmann Michael

Koch, Löschgruppenleiter Klaus Bockermann, Jochen Schuy als Leiter der Heideschule, Erzieherin Andrea Kottkamp und Christian Spiller, stellvertretender Löschgruppenleiter.
Foto: Pia Walkenhorst

Geld bleibt vor Ort

Löschgruppe Westerenger spendet 3000-Euro-Erlös der Tannenbaumaktion

Enger (piwa). Ob kleines oder großes Geld – bei der 45. Tannenbaum-Sammlung kamen neben kargen Bäumchen auch einige Spenden zusammen. Nun gab die Löschgruppe Westerenger die Einnahmen an ausgewählte Einrichtungen weiter.

32 Feuerwehrleute, verteilt auf sechs Fahrzeuge, karrten mehr als 600 Bäume an und sammelten zeitgleich Spenden für den guten Zweck. »In diesem Jahr sind 3000 Euro zusammengekommen. Für so einen kleinen Ortsteil ist das sehr

viel Geld«, sagte Klaus Bockermann, Löschgruppenführer aus Westerenger.

Die Tannenbaum-Aktion ist bereits seit 1971 fester Bestandteil der Nachweihnachtszeit und fand mit den Jahren immer mehr Anklang. »Die Bevölkerung schätzt das Projekt und unterstützt uns sehr. Die Summen steigen von Jahr zu Jahr an«, ergänzte Bockermann. Als Gegenleistung für die großzügige Unterstützung beim ersten Feuerwehrfest im vergangenen Jahr möchte die Löschgruppe

den Einrichtungen auch etwas zurückgeben. Jetzt gingen daher jeweils 750 Euro an die Grundschule Westerenger, den Anna-Seeger-Kindergarten, die Heideschule Westerenger und das Johannes-Falk-Haus in Hiddenhausen. Die Grundschule Westerenger nutzt das Geld für Umbau- und Renovierungsarbeiten innerhalb des Gebäudes. »Nach den Sommerferien soll unsere Schule wachsen. Die Spende erleichtert dieses Vorhaben«, so Schulleiterin Antje Thiele. Der Anna-Seeger-Kindergarten,

sowie die Heideschule Westerenger möchten das Geld für Klassenfahrten nutzen. Für die Kindergartenkinder soll dadurch ein Besuch im Stadttheater Herford finanziert werden. Da die Heideschule auslaufen wird, verwenden die Lehrkräfte die Spende für eine Abschlussfahrt nach Warnemünde. Das Johannes-Falk-Haus investiert seinen Betrag in die Reittherapie für Kinder. »Mit den Jahren haben wir gemerkt, wie nützlich diese Therapieform ist«, so Leiter Axel Grothe.